Sonnenuhr am Monolith in Donsieders

Schlagwörter: Uhrenturm
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Donsieders
Kreis(e): Südwestpfalz
Bundesland: Rheinland-Pfalz

Holzentwurf der Sonnenuhr (2025)
Fotograf/Urheber: Wolfgang Ferdinand

Der Monolith auf der Anhöhe über Donsieders mit Fernsicht über die Sickinger Höhe ist ein gern besuchter Ort. Engagierte Bürger haben in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister die Aufstellung einer modernen Sonnenuhr an diesem exponierten Ort vorgesehen. Otto Meier, Fachlehrer an der BBS in Pirmasens, stellte diese Sonnenuhr als Projektarbeit der Metallfachklasse mit einigen Schülern und Schülerinnen her. Das Funktionsprinzip wurde am Werkstoff umgesetzt, sozusagen „Learning by Doing“ und wird dann für alle Besucher sichtbar. Einzige Voraussetzung: Die Sonne muss scheinen. Abweichend von den historisch bekannten Sonnenuhren an alten Rathäusern, kann die Uhrzeit hier genau abgelesen werden. Details dazu entnehmen Sie der Besuchererklärung, die auch mittels QR-Code direkt vor Ort abgescannt werden kann. Selbst blinde Mitmenschen können durch fühlen der Sonnenstrahlen und Ertasten auf dem Zifferblatt die Tageszeit erkennen. Ein barrierefreier Zuweg ermöglicht es gehbehinderten Menschen oder Rollstuhlfahrern die Sonnenuhr auf dem Wiesengelände anzusteuern.

Funktion

Die Uhr ist so gefertigt und ausgerichtet, dass die Ziffernscheibe parallel zur Äquatorscheibe liegt. Der Schattenstab steht senkrecht zur Ziffernscheibe und liegt parallel zur Erdachse. Durch diese Lage zeigt er in Richtung des Himmelspols. Die Ziffernscheibe lässt sich um den Schattenstab drehen. Somit kann die Sonnenuhr von der Mitteleuropäischen Zeit (Winterzeit) - auf die Sommerzeit umgestellt werden.

Im Frühling und Sommer wird die Uhrzeit bei höher stehender Sonne auf der Oberseite des Ziffernblattes abgelesen.

Wenn im Herbst oder Winter die Sonne tief steht, erreicht sie die Oberseite nicht. Daher kann die Uhrzeit in dieser Phase auf der Unterseite des Ziffernblattes abgelesen werden.

Während der Tag- und Nachtgleiche ist ein Ablesen unmöglich, da die Sonne genau auf die Umfangsfläche des Ziffernblattes scheint. Somit kann diese Uhr den Frühlings- und Herbstanfang sichtbar machen.

Bei der Gestaltung des Ziffernblattes hat man sich bewusst an einer Blindenuhr orientiert, damit auch blinde Menschen die gleichmäßige Anordnung des Ziffernblattes ertasten können.

(Wolfgang Ferdinand, Donsieders, 2025)

Sonnenuhr am Monolith in Donsieders

Schlagwörter: Uhrenturm
Ort: 66978 Donsieders
Fachsicht(en): Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Vor Ort Dokumentation, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Koordinate WGS84: 49° 15 33,42 N: 7° 38 37,6 O / 49,25928°N: 7,64378°O
Koordinate UTM: 32.401.319,78 m: 5.457.164,78 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.401.355,89 m: 5.458.908,55 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Sonnenuhr am Monolith in Donsieders“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-356380 (Abgerufen: 7. Juni 2025)

Copyright © **LVR**